

Die Kleinsten waren (beinahe) die Größten

(ES) **Neu Wulmstorf** - Als die F7 des TVV Neu Wulmstorf im Frühjahr zum ersten Mal in den offiziellen Punktspielbetrieb einstieg, waren die 6- bis 7-jährigen Jungen noch voller Respekt, hieß es doch auf einmal, sich nicht nur auf Turnieren zu beweisen, sondern auch gegen andere gestandene Mannschaften zu bestehen. Diese neu gestellte Aufgabe bewältigten die Sprösslinge von Trainer Sven Meyer allerdings mit Bravour, denn zum Ende der Staffel war ihnen der 2. Tabellenplatz nicht mehr zu nehmen. Die Spieler, das sind Sjar-



Die F7 des TVV Neu Wulmstorf nach ihrem letzten Punktspiel

den Meyer, Kevin Laue, Simon Sprenger, Nils Gerke, Mark Franzen, Marcus Carl, Kevin Perlewitz, Torben Fuss, Arne Bruns, Kevin Loose, Raph Kohn und Malte Schmielewski, sind mittlerweile zu einer eingeschworenen Truppe zusammengewachsen, nahmen jedes Punktspiel als neue Herausforderung an und waren auch nicht traurig, wenn es einmal nicht zum Sieg reichte. Ein Problem haben die zwölf Jungs allerdings: Sie sind allmählich aus ihren, vor eineinhalb Jahren gebraucht übernommenen Trikots herausgewachsen und würden sich riesig über einen Sponsor für einen neuen Satz Trikots freuen. Also, wer Lust hat, die munteren Jungs mit seinem Firmenlogo auf „Tore- und Punktejagd“ zu schicken, kann sich an den BLICK (Redaktion Elke Schmielewski) wenden. Der BLICK wird dann einen Kontakt zur Mannschaft der F7 herstellen.

Familientag im „Schafstall“ unter dem Motto „Hexen & Kräuter“

(BS) **Neugraben** - Am 24. Juni 2000 lädt das Naturschutz- und Informationshaus Schafstall zu einem Familientag ein. Von 14 bis 17 Uhr dreht sich alles um das Thema „Hexen und Kräuter“. Doreen Remer von der Schutzgemeinschaft Wald, wird zunächst eine Einführung über Kräuter geben, bevor die Fertigung von Hexenbesen und Zaubertänken erfolgt. Denn schon unsere Vorfahren wußten um die heilende, entschlackende Eigenschaft der Kräuter. Anmeldungen bitte telefonisch unter 040/702 66 18. Es wird ein Kosten/Spendenbeitrag von 3 Mark pro Person erhoben.

Ein Trinkwassersystem für Mosambik

(YB) **Neugraben** - An das laufende Mosambik-Projekt des Christlichen Hilfswerks für Afrika, schließt sich die Hamburger Firma Pall Rochem Wassertechnik GmbH an. Pall Rochem, ein Unternehmen des internationalen Konzerns Pall Corp. mit Sitz in New York, ist auf vielen Gebieten der Umwelttechnik, der Wasseraufbereitung und der Filtrationstechnik tätig. Die deutsche Tochter Pall Rochem Wassertechnik hat sich dazu entschlossen, einen Trinkwassererzeuger im Wert von fast 100.000 DM für ein Entwicklungshilfe-Camp in dem 60.000 Einwohner großen Vilankulos/ Mosambik zu spenden, das wegen des Ausfalls des bisherigen Trinkwassersystems dringend auf eine solche Anlage angewiesen ist. Das gelieferte System entspricht einer kleineren bis mittleren Größe derartiger Anlagen und soll 10 bis 15 Kubikmeter Frischwasser pro Tag liefern, erzeugt aus Flusswasser. Die Idee, ein derartiges System zu liefern, kam aus den Reihen der Belegschaft und stieß sofort auf offene Ohren. Mit Sonder-schichten wird derzeit an der Fertigstellung gearbeitet. Mitte Juni soll die Anlage, die aus mehreren Tanks, Pumpen und „Disc-Tube-Modulen“ besteht, per Container verschifft werden um in Mosambik aufgestellt und auf Dauer betrieben zu werden.

Flohmarkt in



www.capi

vor

Kun-
u-
n-
s-
t-
-
K-
e-
r-
a-
m-
i-
Ku